

BDA Wuppertal
Hubertusallee 35, 42117 Wuppertal

PLATZ MACHEN AM KOLK

Versuch einer Befreiung

Voraussetzung

Die vom BDA Wuppertal initiierte Qualitätsoffensive Innenstadt Wuppertal-Elberfeld wurde in den Jahren 2016 - 2019 durchgeführt.

Als Plattform zur Leitbildentwicklung und Diskussion wurden durch die Qualitätsoffensive verschiedene Innenstadtbereich bearbeitet.

Die unter Beteiligung von Experten, Akteuren, Bürgern und Verantwortlichen erarbeiteten Ergebnisse bildeten die Basis für die erfolgreiche Akquisition von Fördermitteln zur Umgestaltung der Elberfelder Innenstadt.

Die 2015 drängenden Fragen zu einer Überbauung des Platzes am Kolk waren unter anderem Anlass für den BDA, die Qualitätsoffensive Innenstadt ins Leben zu rufen.

2017 hat der BDA mit dem Wuppertal Institut eine Veranstaltung zum Thema "Autofreie Innenstadt Elberfeld" durchgeführt.

Die Veranstaltung im Rahmen der BDA Architekturwochen 2022 knüpft an die vorausgegangenen Aktionen an und beschäftigt sich mit den Potentialen der Umnutzung und des Umbaus eines wichtigen Stadtraumes.

Platz am Kolk

Der Platz am Kolk liegt zwischen der ausgedehnten Fußgängerzone Elberfelds und dem Entwicklungsgebiet Hofaue.

Der Platz ist umstellt von wichtigen Gebäuden. Die historische Kirche am Kolk, die ehemalige Elberfelder Post als schönes Gebäude der neuen Sachlichkeit, das Rex Kino aus den 50er Jahren und das Einkaufszentrum City-Arcaden bilden die starken Raumkanten.

Der Platz selbst ist vollständig dem Verkehr gewidmet. Neben Parkplätzen ist ein Taxistandplatz angeordnet. Die emissionsreiche Morianstraße durchquert den Platz auf der südlichen Seite. Eine große Bushaltestelle komplettiert die Nutzungen durch den motorisierten Verkehr.

Platz machen

Geplant ist eine temporäre Intervention. Der Platz soll für eine Woche, mindestens jedoch für 3 Tage vom motorisierten und ruhenden Verkehr komplett befreit werden. Während dieser Zeit sollen die Potentiale des Ortes durch eine stadträumliche Inszenierung wirkungsvoll in Szene gesetzt werden.

Künstlerische Inszenierung

Geplant ist, sechs Meter hohe weiße Pneus auf der freien Fläche anzuordnen. Schon tagsüber werden die sich im Wind bewegenden Elemente dem Platz ein völlig neues Gesicht verleihen und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Bei Einbruch der Dämmerung werden die neutralweißen Volumina durch Videoprojektionen angestrahlt und so zu Projektionsflächen. Die Inhalte der Projektion sollen abstrakt, künstlerisch und bewegt sein.

Dialog

Zu definierten Zeitpunkten werden BDA-Mitglieder und Vertreter der Fachressorts der Verwaltung vor Ort an die Ergebnisse der Qualitätsoffensive erinnern und im Dialog mit den Bürgern und Bürgerinnen Zukunftspläne für die Gestaltung des Platz am Kolk schmieden. Hierzu wird ein Stand eingerichtet.

Teilnehmerkreis

Markus Rathke, RATHKE Architekten BDA Wuppertal, 1. Vorsitzender BDA Wuppertal
Alexander Rocho, Architekt BDA, 2. Vorsitzender BDA Wuppertal
Vorstand und Mitglieder des BDA Wuppertal
Johannes Busmann, Geschäftsführer ISG Poststraße Elberfeld
Katrín Becker, Center Management der City-Arcaden
Vorstand der IG 1
Anke Hartmann und Arndt Vesper, Postboutiquehotel
Prof. Dr. Uwe Schneidewind Oberbürgermeister Wuppertal
Arno Minas, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Recht,
Klimaschutz, Wirtschaft, Stadt Wuppertal
Gunther Stoldt, Architekt, Abteilungsleiter Stadtplanung, Stadt Wuppertal
Frank Meyer, Beigeordneter für Verkehr und Umwelt Lothar Leuschen,
Chefredakteur Westdeutsche Zeitung Wuppertal
Wuppertal Aktiv
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie